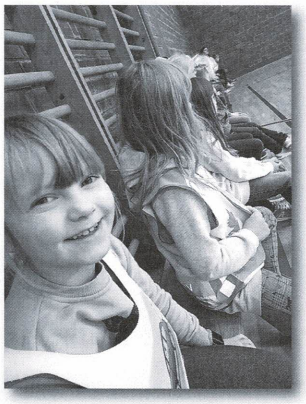
Aufgepasst im Straßenverkehr

Der Januar stand für die Kinder der Klasse 1 der Grundschule Sonneborn ganz im Zeichen der Verkehrserziehung. Im Heimat – und Sachkundeunterricht lernten die Kleinen das richtige und sichere Überqueren der Straße. Zusätzlich wurde der Unterricht durch fachkundige Profis ergänzt. Den Start machte Herr Dißler vom ADAC am 9. Januar. Zusammen mit dem Maskottchen ADACUS festigten die Jungen und Mädchen in der Turnhalle alle Regeln rund um den Straßenverkehr. Es wurden verschiedene Situationen kindgerecht nachgespielt und richtiges Verhalten besprochen. Zwei Wochen später besuchte uns dann Polizist Rene Thiel. Er führte mit den Erstklässlern die Fußgängerausbildung durch. Hier waren auch wieder das richtige Verhalten im Straßenverkehr, aber auch gegenüber Fremden ein Thema. Am 30. Januar wurde dann allen Kindern erfolgreich die Fußgängerprüfung abgenommen. Herzlichen Glückwunsch!



Aufgepasst mit ADACUS heißt es u.a. für Jelena

ADACUS beobachtet gespannt die Kinder der Klasse 1

Bei Wind und Wetter - Prüfung mit Herrn Thiel

GS Sonneborn

Die Klasse 6a der Nessetalschule in der alten Synagoge in Erfurt

Am 03.11.2023 ist die Klasse 6a mit Frau Stahnke-Fiebiger und Herrn Toussaint mit dem Bus zur alten Synagoge nach Erfurt gefahren. Zur Vorbereitung haben wir uns im Religions- und Ethikunterricht mit dem Judentum beschäftigt. Im Unterricht haben wir die Besonderheiten der jüdischen Religion kennengelernt, über den Aufbau einer Synagoge gesprochen und uns mit den jüdischen Jahresfesten bekanntgemacht. Vor Ort in der alten Synagoge in Erfurt begaben wir uns immer zu zweit mit Audioguide auf Entdeckungstour. Wir haben dabei so manches entdeckt, was wir im Unterricht besprochen haben, z.B. die Thora. Die alte Synagoge in Erfurt beherbergt als Besonderheiten u.a. den Erfurter Schatz, einen großen goldenen Hochzeitring und eine große Thorarolle. In den Ausstellungsräumen konnten wir uns über das Judentum in Erfurt zur Zeit des Mittelalters informieren. Am beeindruckendsten war für mich die Thorarolle mit den hebräischen Schriftzeichen. Hebräisch liest man von rechts nach links.

Die Schüler der Klasse 6a auf den Erfurter Domstufen

Text: Konstantin Schoop
Foto: Michel Toussaint

Vorlesewettbewerb an der Nessetalschule

Wie in jedem Jahr gab es 2023 wieder den bundesweiten Lesewettbewerb, an dem sich auch unsere Schule beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen ermittelten mit Hilfe einer Jury aus den 10. Klassen die jeweils drei besten Leser. Aus der Klasse 6a waren das Niklas Schönau, Leticia Nöbel und Konstantin Schoop und aus der Klasse 6b Nino Frommann, Emily Alder und Sophie Stier. Besonders beliebt waren Bücher aus der „Fünf-Freunde"-Reihe sowie Abenteuer- und Fantasy-Romane.
Diese Klassenbesten traten am 29.11.2023 in der Aula gegeneinander an, um den Schulsieger benennen zu können. Als Jury agierten Elenor Pett, Adriana Keith und Selina Darr. Außerdem waren Herr Kunze und Frau Trautmann mit den jeweiligen Klassen als Zuschauer anwesend. Gelesen wurde aus dem Buch „Dunkles Gold" von Mirjam Pressler, einem spannenden Roman, in dem die Geschichte der Alten Synagoge in Erfurt und das Schicksal der jüdischen Bevölkerung im 14. Jahrhundert anhand der Begegnung eines nichtjüdischen Mädchens und eines jüdischen Jungen in der heutigen Zeit erzählt wird.
Der beste Leser in diesem Wettstreit war Niklas Schönau, der unsere Schule beim Kreisausscheid der Vorleser vertreten wird.
Herzlichen Glückwunsch an den Sieger und die anderen Vorleser der beiden Klassen!
Alle sechs Teilnehmer in unserem Wettstreit erhielten als Auszeichnung einen Buchpreis, den der Förderverein unserer Schule zur Verfügung stellte.

Die besten Vorleser der Klassenstufe 6 der Nessetalschule. In der Mitte der Schulsieger – Niklas Schönau. (Foto: Fabian Kunze)

Jacqueline Trautmann

Ein ganz besonderer Schatz

Am Abend des 20. Dezembers führten die Kinder der Klassenstufe 5 der Nessetalschule Warza voller Begeisterung das Musical „Schaf Lenny – ein Weihnachtsmusical“ auf. „Schaf Lenny“ begab sich dabei auf die Suche nach einem ganz besonderen Schatz – dem Frieden in uns allen. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von unserer Schulsozialarbeiterin, Bernadette Rojahn und ihrer Musiklehrerin, Simone Ruppert. Die Requisiten wurden vom Kurs „Darstellen und Gestalten“ unter der Leitung von Frau Andrea Schlott erstellt. Das Musical war ein voller Erfolg! Sechs Aufführungen an insgesamt drei Tagen – das war eine Superleistung für die Fünftklässler. Wir bedanken uns für die großartigen Gäste und zahlreichen Spenden, damit auch in Zukunft solch wundervollen Projekte an unserer Schule stattfinden und umgesetzt werden können.

Erleichterung nach der erfolgreichen Premiere – unsere Fünftklässler mit Frau Rojahn und Frau Ruppert. (Foto: Sabine Weyda)

Simone Ruppert

Anmeldewoche an der Nessetalschule Warza
Unsere Schule ist auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule

Wie für alle weiterführenden Schulen des Freistaats Thüringen erfolgen in der Zeit vom 7. bis 13. März 2024 auch an der Nessetalschule die Schulanmeldungen für die neuen Fünftklässler im Schuljahr 2024/2025.

Im persönlichen Gespräch gehen die Lehrer der Schule mit den Eltern die Anmeldeunterlagen durch, sprechen über die jeweiligen Besonderheiten der Kinder und die Anforderungen der Schule. Die Termine für diese Gespräche werden im Internet gebucht. Aber nicht nur die Verfahrensweise zur Schulaufnahme hat sich geändert. Für die Nessetalschule Warza ist im Sommer 2024 der Start als „Thüringer Gemeinschaftsschule“, beginnend mit den Klassenstufen 5 und 6 vorgesehen. Schülerinnen und Schüler einer Gemeinschaftsschule können nicht nur den Haupt- oder Realschulabschluss erwerben, leistungsstarke Schüler werden in einer Gemeinschaftsschule auch auf das Abitur vorbereitet.

Die Schulleiter Peter Lange und Klaus Breitsprecher unterzeichnen den Kooperationsvertrag (Foto: Claudia Stahnke-Fiebiger)

Damit der nahtlose Übergang nach der 8. oder 10. Klasse an den gymnasialen Zweig der Gesamtschule oder an ein Gymnasium wirklich funktioniert, bedarf es einer intensiven Abstimmung zwischen den Schulen. In diesem Zusammenhang unterzeichneten der Schulleiter der Gothaer Gesamtschule „Herzog Ernst“ Klaus Breitsprecher und der Schulleiter der Nessetalschule Warza Peter Lange am 29. Januar einen Kooperationsvertrag.

Vorgesehen sind in diesem Vertrag beispielsweise gemeinsame Beratungen zur inhaltlichen Abstimmung des Sprachenkonzepts, aber auch über Bewertungsmaßstäbe sowie Unterrichts- und Schülermaterialien wird hier geredet. Beide Schulleiter blicken optimistisch auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Die Lehrpläne der Thüringer Gymnasien und Regelschule sind in diesen Klassenstufen inhaltlich gleich. Spürbar wird der Schulartwechsel für die Schülerinnen und Schüler trotzdem sofort dadurch, dass die zweite Fremdsprache Französisch mit mehr Unterrichtsstunden als bisher unterrichtet wird. Dies ist für die spätere Anschlussfähigkeit an ein Gymnasium erforderlich. In den nächsten Schuljahren wächst die Gemeinschaftsschule dann jährlich um eine Klassenstufe weiter nach oben. Für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule beginnt ab der Klassenstufe 7 die Differenzierung auf drei Anspruchsebenen (I-Hauptschulabschluss, II=Realschulabschluss, III=gymnasialer Abschluss). Neben den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sind von der Differenzierung in verschiedene Anspruchsebenen auch die Fächer Französisch, Biologie, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte, Religion und Kunsterziehung betroffen.

Durch das „gemeinsame Lernen“ kann die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn somit statt am Ende der vierten auch erst am Ende der achten Klassenstufe getroffen werden. Dies ist eine deutliche Entscheidungshilfe für viele Eltern.

Text: Claudia Stahnke-Fiebiger

www.t1p.de/warza-tgs-01

Virtueller Tag der offenen Tür der „Nessetalschule Warza“

www.t1p.de/warza-tgs-buchung

Terminbuchungen für die Schulaufnahme